



Bericht zum Vereinsjahr 2016 in der Jahresversammlung am 06. April 2017

Liebe Mitglieder,

Mitgliederstand am 14.04.2016: 197

Es sind 7 Mitglieder ausgetreten, 11 eingetreten und 4 verstorben.

Mitgliederstand am 06.04.2017: 197

Verstorben sind: Unser Ehrenmitglied Günther Gödde (Mitglied seit 1995, erhielt 2014 den Preis des Heimatkundevereins), Walter Böhm (1983), Hans Stanggassinger (2002), Hilde Neugebauer (1979).

Folgende **Veranstaltungen** wurden **2016** durchgeführt:

Donnerstag, 14.04. **Jahresversammlung** im Gasthaus Bier Adam

- 1) Für **langjährige Mitgliedschaft** konnten geehrt werden:
50 Jahre: Gabriele, Franz und Walter Moser,
40 Jahre: Wolfgang Plenk und Alfred Spiegel-Schmidt,
25 Jahre: Johann Asen.
- 2) Verleihung des **Preises des Heimatkundevereins** an das **Ehepaar Eva und Alexander Dinter** für die vorbildliche Restaurierung des ehemaligen Bad- und heutigen Felberhauses am Fürstensteinweg.
- 3) Power-Point-Präsentation über die durchgeführten Restaurierungsmaßnahmen von Architekt Alexander Dinter.

Samstag, 28.05. Fahrt mit den „Freunden des Heimatmuseums“ ins **Buchheimmuseum der Phantasie**, Bernried am Starnberger See.

Samstag, 18.06. Führung von Herrn Frederic Müller-Romminger durch die **Ausstellung** in der Polizeischule über den ehemaligen **Regierungsflughafen** Reichenhall/Berchtesgaden während des 3. Reichs in **Ainring**.

Samstag, 23.07. Fahrt des Heimatkundevereins mit den „Freunden des Heimatmuseums“ ins ehemalige **Augustiner-Chorherrenstift Beuerberg** (1121 - 1802), Landkreis Bad Tölz unter dem Motto: „Klausur – Leben im Kloster“. 1835 zogen Salesianerinnen aus Dietramszell in das leerstehende Gebäude. Die letzten Nonnen haben es 2014 verlassen und nur ihre persönliche Habe mitgenommen.

Es war also ein intaktes Kloster zu sehen, in dem wir mittags im Speisesaal auch klösterliche Kost bekamen. Am Nachmittag: **Ortsführung durch Bad Tölz** (Organisation: Gernot Anders).

Samstag, 24.09. Besuch der **Salzburger Landesausstellung: „Bischof. Kaiser. Jedermann. 200 Jahre Salzburg bei Österreich“** im Salzburg Museum. Während Berchtesgaden 1816 bei Bayern blieb, kam Salzburg, trotz heftiger Proteste von Kronprinz Ludwig (dem späteren König Ludwig I.) zu Österreich. Es wurde dem „Land ob der Enns“ untergeordnet und damit zu einer unbedeutenden Provinzstadt degradiert (Organisation: Alfred Spiegel-Schmidt).

Freitag, 07.10. „**350 Jahre Wallfahrt Maria Gern**“. Alfred Spiegel-Schmidt führte durch die Wallfahrtskirche und ging dabei auch auf die Geschichte der Wallfahrt ein.

Freitag, 04.11. **Führung** durch das **Saalach-Kraftwerk** in Bad Reichenhall. Es wurde 1910 – 1913 für die Stromversorgung der neu elektrifizierten Bahnstrecke Freilassing – Berchtesgaden erbaut und gehört zu den ältesten noch in Betrieb befindlichen Bahnkraftwerken in Deutschland. Die Einweihung erfolgte am 1. Januar 1914. Jedoch konnten die ersten elektrischen Züge erst 1916, also vor 100 Jahren, nach Berchtesgaden fahren, da sich die Auslieferung der Lokomotiven wegen des 1. Weltkriegs verzögerte. Das Kraftwerk steht heute unter Denkmalschutz (Organisation: Manfred Angerer).

Freitag, 02.12. Die verschobene **Neuwahl der Vorstandschaft** brachte folgendes Ergebnis:

1.Vorsitzender: Alfred Spiegel-Schmidt,

2.Vorsitzender: Gernot Anders,

Schriftführerin: Per-Aline Merz-Gödde,

Kassier: Franz Machata,

Beisitzer: Anja Holm, Hans Lackner, Werner Raffalt, Johannes Schöbinger

Kassenprüfer: Linda Pfnür und Johann Asen.

Adventsfeier: Gernot Anders präsentierte Filmausschnitte aus dem Jahr 1952 über das „**Werkschulheim**“ am Dürreck. Es war von 1949 bis 1953 der Vorläufer der Christophorusschule.

Archivöffnungstage: waren am 08.04., 13.05., 10.06., 08.07., 09.09., 14.10. und 11.11.2016.

Im Jahr 2016 sind an heimatkundlichen **Büchern/Schriften** erschienen:

Berchtesgadener Heimatkalender 2016; Irmgard A. Hunt, Als die Welt zusammenbrach. Meine Kindheit am Obersalzberg; Festschrift: 1666 – 2016 Maria Gern – Gnadenbild; Hagen Böhnisch/Rosemarie Will, Die Untersbergbotschaft – Die Quelle und die Madonna in der Almbachklamm; Rossfeld Magazin: Die Autos des Walter Rohrl; Anton Resch, Historische Ansichtskarten aus Berchtesgaden, Bd. 7 und 8.

Als **Nr. 27** erschien im 50. Jubiläumsjahr unserer **Berchtesgadener Schriftenreihe** die bisher umfangreichste Publikation: **Karl-Otto Ambronn, Biographisches Lexikon des Berchtesgadener Landes, 1100 – 1810** (1653 Seiten in zwei Bänden beim Anton Plenk Verlag).

Der Verein hat sich mit 1000 EURO an der Finanzierung beteiligt.

Vorstandsmitglieder nahmen an den **Ortschronistenseminaren** im Mai und November in Salzburg, an der **Tagung der ober- und niederbayerischen Heimatforscher** im Hauptstaatsarchiv in München und am **Treffen** der Archivpfleger, Museumsleiter und der **Vorsitzenden der Heimatkundevereine** aus der **Region 18** in Trostberg teil.

Die Vorstandschaft